

# Ablauf zur Etablierung des Tausendfüßler-Konzeptes an Ihrer Schule in Steglitz-Zehlendorf

	notwendige Punkte	Was gibt es zu beachten?	Unterstützung/ Hilfen
<b>VORBEREITUNG</b>	1) <b>Erstgespräch zwischen GEV-Vorstand und Schulleitung</b>	eine gute Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist unabdingbar	
	2) <b>GEV-Beschluss zur Umsetzung des Konzeptes</b>	Das Tausendfüßler-Konzept kann nur gelingen, wenn es durch die Elternschaft getragen wird.	<b>Download:</b> Ablaufplan zum Berliner Tausendfüßler Infoblatt DIN A 4
	3) <b>Beschluss der Schulkonferenz zur Teilnahme am Projekt</b>	Unterstützung der Schule und der Schüler muss gewährleistet sein	
	4) <b>Gründung einer Eltern-AG</b>	Die Eltern-AG sollte aus mindestens fünf Eltern bestehen.	
<b>PLANUNG</b>	3) <b>Projektplanung</b>	1) Vorgehen planen (Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb der Eltern-AG festlegen)	
<b>UMSETZUNG</b>	4) <b>Befragung der Eltern/ Schulkinder zum Schulweg (mittels Fragebogen) wird durchgeführt</b>	1) Fragebögen und Schulwegpläne* <sup>1</sup> downloaden, Befragung durchführen  2) Auswertung der Befragung	<b>Download:</b> Anschreiben an Eltern Fragebogen  Auswertungstabelle
	5) <b>Analyse der Ergebnisse aus der Befragung</b>	1) Übersendung der identifizierten Gefahrenstellen (quantitativ) an das Bezirksamt mit der Bitte um Stellungnahme  2) Definieren von Tausendfüßler-Haltestellen (maximal 5 Standorte)	<b>per Mail an:</b> pravention@ba-sz.berlin.de  <b>Download:</b> Richtlinien für Haltestellen
	<b>Empfehlung:</b> Rücksprache der Schulleitungen mit der/dem Verkehrssicherheitsberater_in der Polizei bezüglich der Haltestellenwahl		
	6) <b>Genehmigung der Haltestellen durch das Bezirksamt</b>	Einreichung der identifizierten Haltestellenstandorte beim Bezirksamt Steglitz Zehlendorf mit Bitte um Prüfung und Genehmigung der ausgewählten Standorte	<b>per Mail an:</b> tiefbauamt@ba-sz.berlin.de
	7) <b>Organisation der Laufgruppen</b>	1) Herausfinden, wieviele Kinder an welcher Haltestelle loslaufen  2) Festlegung Losgehzeiten der einzelnen Haltestellen  3) Welche Erwachsenen werden die kleinen Gruppen anfangs begleiten	<b>Empfehlung:</b> Nutzung kostenfreier Online-Tabellen (z.B. <a href="http://www.bullsheet.de">www.bullsheet.de</a> )  <b>Empfehlung:</b> Nutzung kostenfreier Online-Tabellen (z.B. <a href="http://www.bullsheet.de">www.bullsheet.de</a> )
	8) <b>Start des Tausendfüßlers</b>	1) Sprühen der Haltestellen und Fußabdrücke 2) Eröffnung des Tausendfüßlers mit einem Festakt oder im Rahmen eines Festes	<b>Download:</b> Regel zum Aufsprühen
<b>EVALUATION</b>	9) <b>Beobachten und Nachfragen</b>	<b>Empfehlung:</b> Verkehrserziehungsprojekte begleitend im Unterricht durchführen  <b>Ehrung/ Wertschätzung</b> der Schulkinder, die zu Fuß zur Schule laufen (z.B. Urkunden, kleine Orden, etc. bei vollem Tausendfüßler-Ausweis)  <b>Feedback von</b> Schulkindern und Eltern einholen	<b>Download:</b> Tausendfüßler-Ausweis

**INFORMIEREN**  
Während des gesamten Prozesses sollte die Eltern-AG über die jeweiligen Schritte alle Eltern über alle vorhandenen Kanäle informieren (beispielsweise über E-Mail-Verteiler, GEV, Newsletter, auf Festen, etc.). Die Schulleitung sollte ebenfalls in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand informiert werden.

\*<sup>1</sup> Schulwegpläne finden Sie unter [www.coega.de/sites/blnstart.html](http://www.coega.de/sites/blnstart.html)